

## Niederschrift

### über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 09.02.2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 19:05 Uhr  
Ort, Raum: in der Neuen Stadthalle

#### **Anwesend:**

##### Vorsitzender

Moser, Johannes

##### Mitglieder

Arnold, Christian  
Fritschi, Erika  
Hertenstein, Klaus  
Hoffmann, Conny  
Höfler, Armin  
Holl, Heiner  
Kamenzin, Peter  
Keller, Bernd  
Lutz, Ines  
Maier, Bernhard  
Scheller, Urs  
Schmidbauer, Jörg  
Schoch, Martin  
Steiner, Gerhard  
Sterk, Ingo  
Strobel, Tim  
Strobel, Tobias  
Waldschütz, Jürgen

##### Protokollführer

Stärk, Patrick

##### Verwaltung

Bezikofer, Heike  
Distler, Matthias  
Freisleben, Peter  
Wolf, Caroline

##### Sonstige

Mayer, Reinhold  
Hogg, Elias  
Küchler, Aaron  
Sartena, Peter  
Flegler, Manfred  
Hertrich, Thomas  
Boroh, David

zu Tagesordnungspunkt 4  
zu Tagesordnungspunkt 4

**Abwesend:**

Mitglieder:

Ellensohn, Siegfried

entschuldigt

Zuhörer: 4

Pressevertreter: 2 (Hegaukurier, Südkurier)

## **1 Bestimmung der das Protokoll unterschreibenden Stadträte**

Zur Unterzeichnung des Protokolls werden die Stadträte Christian Arnold und Klaus Hertenstein nach § 38 Abs. 2 GemO bestimmt.

## **2 Bekanntgabe in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse**

Gem. § 35 Abs. 1 Satz 4 GemO wird folgender Beschluss des Gemeinderates aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 19.01.2021 bekannt gegeben:

Der Gemeinderat hat eine Personalentscheidung getroffen.

## **3 Grundsatzbeschluss zur Entwicklung und Betrieb eines Mountainbiketrails im Distrikt Ernsthofen Vorlage: 012-21**

Stadtrat Peter Kamenzin erklärt sich als 1. Vorsitzender des Schwarzwaldvereins für befangen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Bürgermeister Moser führt anhand der Vorlage Nr. 012-21 in das Thema ein und hebt die Rolle des Schwarzwaldvereins als Maßnahmenträger würdigend hervor.

Stadträtin Ines Lutz weist darauf hin, dass es heute lediglich um einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates ginge. Sie ist der Überzeugung, dass ohne einen Mitwirkenden Schwarzwaldvereins das Projekt nicht zu schultern wäre und es sind Details hinsichtlich der Verantwortlichkeiten und der Haftung noch intensiv zu prüfen und abzusprechen.

Jugendgemeinderat Elias Hogg stellt für das Jugendgremium fest, dass Trails zusehends interessant sind für die Szene. Der nun angedachte Trail im Gewann Ernsthofen soll naturbelassen bleiben und sich lediglich durch das verstärkte Befahren ausbilden.

Stadtrat Christian Arnold begrüßt ausdrücklich die Idee der Umsetzung eines Trails am vorgesehenen Standort und er unterstütze diese auch. Er ist aber auch der Meinung, dass illegale Trails und hier insbesondere der Trail am Hohenhewen konsequenter beschilddert und kontrolliert werden müssen.

Bürgermeister Moser sichert zu, dies dem Land Baden – Württemberg als Eigentümer weiter zu geben, wobei er keine Hoffnung hege, hier ein vollständiges Eindämmen der Aktivitäten am Hohenhewen zu erreichen.

Stadtrat Christian Arnold spricht auch die aufgeführte Strahlenbelastung an. Bürgermeister Moser sieht hier wenig Probleme, da Freizeitaktivitäten in diesem Bereich heute schon stattfinden, wobei dieser Umstand auch in der Genehmigung geprüft werden wird.

Abschließend möchte Stadtrat Christian Arnold die Ankündigung des Jagdpächters auf Reduzierung der Jagdpacht hinterfragen. Bürgermeister Moser ist der Überzeugung, dass der Trail nicht ganz so schnell umgesetzt werden könne. Im kommenden Jahr sind so oder so die Jagdpachtverträge neu auszuschreiben und dann werde man sehen, ob überhaupt mit Einbußen gerechnet werden müsse.

Stadtrat Tim Strobel findet lobende Worte für das Engagement des Jugendgemeinderates. Bezüglich der Überwachung der Aktivitäten am Hohenhewen appelliert er an Bürgermeister Moser, diese Zuständigkeiten mit dem Land dringend zu klären.

Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, der Projektgruppe (bzw. dem Schwarzwaldverein Engen e.V. als Vorhabenträger) eine Fläche innerhalb des in der Anlage gekennzeichneten Areals für die Entwicklung und den Betrieb eines Mountainbike-Trails kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Vereinbarung auszuarbeiten, in der Details zur Nutzung und zur Übertragung der Verkehrssicherungspflicht geregelt werden.

Nach dieser Beschlussfassung nimmt Stadtrat Peter Kamenzin wieder aktiv an der Sitzung teil.

## **4 Vorstellung des Bewirtschaftungsplans 2021 des Städtischen Forstbetriebs Vorlage: 021-21**

Bürgermeister Moser begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Revierleiter Hertrich und Herrn Boroh zur Vorstellung des Bewirtschaftungsplans 2021 des städtischen Forstbetriebs.

Herr Hertrich und Herr Boroh tragen die allgemeine Lage des Waldes und des Bewirtschaftungsplans anhand einer PowerPoint Präsentation vor, die dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Revierleiter Hertrich fällt zunehmend auf, dass in etlichen Landstrichen der Bundesrepublik Deutschland kaum auf einem Verjüngungsvorrat geachtet werde. In Engen ist dieser Verjüngungsvorrat in den letzten Jahren von 46 auf 54 % nach dem Einrichtungswerk ausgebaut worden und dies trägt erheblich zur nachhaltigen Waldbewirtschaftung bei. Herr Boroh ergänzt seine Ausführungen zum Bewirtschaftungsplan damit, dass durch die Bundeswaldprämie in Höhe von 100.000 Euro womöglich auch eine schwarze Null erreichbar sei.

Stadtrat Heiner Holl spricht von realistischen Zahlen, wobei für ihn der Wald über den wirtschaftlichen Faktor hinaus eine hohe gesellschaftliche Erholungs- und Gesundheitsfunktion habe. Er dankt den Verantwortlichen für die gute und überaus wertvolle Arbeit.

Bürgermeister Moser schließt sich diesem Dank vollumfänglich an und hebt hervor, dass im letzten Jahr 18.000 Bäume nachgepflanzt worden seien und in diesem Jahr weitere 10.000 Pflanzungen geplant sind. Dies sei gelebte Nachhaltigkeit.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt vom Bewirtschaftungsplan 2021 des Städtischen Forstbetriebs Kenntnis.

## **5 Beschlussfassung über die Abrechnung des Schulbudgets 2020 Vorlage: 015-21**

Bürgermeister Moser trägt den Sachverhalt entsprechend der Vorlage Nr. 015-21 vor.

Ohne Aussprache fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat genehmigt die vorgelegte Budgetabrechnung.
2. Die Bereitstellung der überplanmäßigen Ausgaben (insbesondere Sofortausstattung und zur Deckung außerhalb des Schulbudgets) wird genehmigt.
3. Der Gemeinderat stimmt der Übertragung der Schulbudgets wie dargestellt zu. Die Mittel werden den jeweiligen Budgets als Ermächtigungsübertragungen bzw. überplanmäßige Ausgabe zur Verfügung gestellt.

## **6 Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021 Vorlage: 016-21**

Bürgermeister Moser geht kurz auf die drei vorangegangenen Beratungen zum Haushalt ein. Er signalisiert, dass Anträge heute noch vor der Beschlussfassung zugelassen werden.

Stadtrat Jürgen Waldschütz berichtet, dass sich die CDU Fraktion damit schwertue, einen un- ausgeglichenen Haushalt zu verabschieden. Er verweist darauf, das 1 % einer weiteren Pauschalkürzung rund 88.000 Euro betrage. Somit wären bei 2 % Pauschalkürzung das Defizit in einen leichten Überschuss verkehrt.

Für Bürgermeister Moser stellt dies eine politische Entscheidung dar. Er verweist aber darauf, dass bereits die 5 % Pauschalkürzung für Vereine und andere Organisationen spürbar sein werde. Eine weitere Kürzung würde er politisch nicht mittragen wollen. Im Übrigen halte er sie auch nicht für notwendig.

Stadtrat Gerhard Steiner begrüßt, dass die CDU Fraktion nun diesen Antrag auch formal stelle, damit dieser inhaltlich abgearbeitet werden könne. Für die Fraktion der UWV äußert er sich dahingehend, dass aus deren Sicht keine weitere Pauschalkürzung für notwendig erachtet werde.

Auch Stadtrat Tim Strobel hält es für eine legitime Diskussion gerade auch im Hinblick auf die Generationengerechtigkeit. Er schließe sich jedoch der Argumentation der UWV Fraktion an und der eventuell positive Verlauf des Haushaltsjahres könne dieses Defizite womöglich auch rechtfertigen. Nach dem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird folgender Antrag zur Beschlussfassung gebracht:

### **Antrag:**

1. Der Gemeinderat strebt einen ausgeglichenen Haushalt an und erhöht die Pauschalkürzungen um weitere 2 %.

Dieser Antrag wird mit 7 Ja-Stimmen und 12 Nein-Stimmen (CDU Fraktion) mehrheitlich abgelehnt.

Nach dem keine weiteren Sachvorträge oder Anträge mehr vorliegen, werden die Haushaltsreden in der Reihenfolge des Bürgermeisters, der CDU Fraktion, der UWV Fraktion und abschließend der SPD Fraktion vorgetragen. Die Reden sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Der Gemeinderat fasst bei 12 Ja- Stimmen und 7 Enthaltungen (CDU Fraktion) einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021.

Abschließend dankt Bürgermeister Moser dem Gremium außerordentlich für das gute und vertrauensvolle Begleiten des Haushaltsplans unter überaus erschwerten Bedingungen.

## **7 Fragemöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger**

### **7.1 Umsetzung des NKHR- Eröffnungsbilanz**

Herr Karl Ganzmann bemängelt, dass das Gesetz zur Umstellung auf das NKHR bereits seit dem Jahr 2009 in Kraft sei und die Stadt Engen noch keine Eröffnungsbilanz vorgelegt habe.

Stellvertretende Kämmerin Wolf verweist darauf, dass die Stadt Engen eine erhebliche Anzahl von Anlagegütern habe, die erfasst sein müssen und deren Werte auch überprüft sein sollten. Dies werde alles während dem Normalbetrieb bewerkstelligt und dauert deshalb etwas länger. Bürgermeister Moser unterstreicht dies, wobei er zuversichtlich sei, dass die Eröffnungsbilanz in absehbarer Zeit vorgelegt werden könne.

### **7.2 Mountainbike Trail**

Herr Gerhard Rogosch befürchtet trotz der Einrichtung eines legalen Mountainbike Trail im Gewann Ernsthofen, dass der Hewentail bestehen bleibt und die Szene sich aufteile. Er berichtet von einer persönlichen, gefährlichen Begegnung mit einem Mountainbiker am Hohenhewen. Er appelliert an die Jugendgemeinderäte, hier entgegenzuwirken. Auch Bürgermeister Moser wiederholt nochmals, dass er wenig Hoffnung hegt, dass der Hewentail komplett gemieden werde. Er weist in aller Deutlichkeit darauf hin, dass das Befahren des Hohenhewen illegal ist.

## **8 Beschlussfassung über die Annahme von Spenden**

Heute hat der Gemeinderat nicht über die Annahme von Spenden zu beschließen.

## **9 Dringende Vergaben**

Heute liegen keine dringenden Vergaben vor.

- 10    Mitteilungen**
  
- 10.1   Information zum Förderprogramm Einzelhandel und Gastronomie in der Innenstadt**
  
- 10.2   Mitteilung 18. Änderung FNP VVG Singen**
  
- 10.3   Mitteilung zu Bauanträgen**
  
- 10.4   Mitteilung ELR Entscheidung über die Aufnahme in das Programmjahr 2021**
  
- 10.5   Budget der Schulen Stand 29.01.2021**
  
- 10.6   Bauvorhaben Bundesstraße**
  
- 10.7   Bauvorhaben Brühlstraße**
  
- 10.8   Bauvorhaben Aacher Straße**
  
- 10.9   Bauvorhaben Hermann-Bürgermeister-Straße**
  
- 10.10   Bauvorhaben Im Glockenziel**
  
- 10.11   Bauvorhaben Auf der Höhe 8**
  
- 10.12   Bauvorhaben Hohenstoffelstraße**
  
- 10.13   Mitteilung LKW-Fahrverbot**
  
- 10.14   Mitteilung Mobilfunkanlage**
  
- 10.15   Bauvorhaben Im Weihergrund 20**
  
- 10.16   Bauvorhaben Im Weihergrund 28**
  
- 10.17   Antwortschreiben LRA Jagdgenossenschaftsversammlungen\_Corona**

## **10.18 Umgang mit den Kindergartenbeiträgen für die Monate Januar und Februar**

Bürgermeister Moser berichtet, dass die Verwaltung die Eltern beiträge für die Monate Januar und Februar für Kinder, die die Notbetreuung nicht in Anspruch genommen hätten, nicht abgebucht hat. Dieses Vorgehen ist den Eltern bekannt und die Verwaltung werde eine entsprechende Beschlussvorlage für den Erlass der Elternbeiträge für die Sitzung am 23.03.2021 oder die VKS am 02.03.2021 vorsehen. Das Land habe zwischenzeitlich angedacht, 80 % dieses Einnahmeausfalls zu übernehmen.

## **11 Anregungen und Anfragen**

### **11.1 Hochwasserschutz Neuhausen**

Stadtrat Heiner Holl ist der Überzeugung, dass durch die durchgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen im Stadtteil Neuhausen aufgrund der Schneeschmelze und erheblichen Niederschläge eine Katastrophe verhindert worden sei. Er dankt den Verantwortlichen für diese weit-sichtige Maßnahme.

### **11.2 Park & Ride an der BAB A 81**

Stadtrat Ingo Sterk ist aufgefallen, dass der Park & Ride Parkplatz Zusehens vermüllt. Dieser Müll sei hauptsächlich durch den Verzehr von Schnellimbiss produkten verursacht, aber auch Glasscheiben seien festzustellen. Er bittet darum, dass dies entsprechend an die Straßenmeis-terei weitergeleitet werde.

### **11.3 Mountainbike Trail**

Stadtrat Peter Kamenzin führt seine Einschätzung über das Entstehen des neuen Mountainbike Trails im Gewann Ersthofen aus. Oberstes Ziel müsse sein. Den Hewentrail „auszutrocknen“. Die Haftungsfragen müssen aber aus seiner Sicht noch genau geprüft werden. Hier erhoffe er sich auch Unterstützung seitens der Stadt Engen. Bürgermeister Moser appelliert, den Kontakt zu den Verantwortlichen des Schienerbergrails aufzunehmen.

Nach dem keine weiteren Tagesordnungspunkte mehr vorliegen, verabschiedet Bürgermeister Moser die Verwaltungsfachangestellte Maike Völker nach vierjähriger Tätigkeit in der Ge-schäftsstelle des Gemeinderates. Nach lobenden und aner kennenden Worten übergibt er ihr feierlich einen Blumengruß. Diesem Dank schließt sich auf die CDU Fraktion mit einem weiteren Blumengruß an.

**Unterzeichner/in:**

**Datum:**

-----  
Johannes Moser  
Bürgermeister

-----

-----  
Patrick Stärk  
Protokollführer

-----

-----  
Christian Arnold  
Stadtrat

-----

-----  
Klaus Hertenstein  
Stadtrat

-----